



Jahresthema der Schulsozialarbeit des Evangelischen Mädchenheims Gernsbach Schuljahr 2024/2025 „Gemeinsam für ein friedliches Miteinander“

Auch in diesem Schuljahr möchten sich das Team der Schulsozialarbeit des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach, der Von-Drais-Gemeinschaftsschule Gernsbach, der Realschule Gernsbach, Albert-Schweitzer-Schule Muggensturm, Johann-Belzer-Schule Weisenbach, Klingenbachschule Forbach, Grundschule Scheuern, Grundschule Loffenau und Karl-Julius-Späth-Schule Steinmauern unter der Trägerschaft des Evangelischen Mädchenheimes e. V. einem gemeinsamen Jahresschwerpunkt widmen. Die Schulsozialarbeit bietet bereits seit vielen Jahren ein erfolgreiches und vielfältiges Angebot in den Bereichen Prävention, Einzelförderung, Intervention und Elternarbeit an den jeweiligen Schulen an. Innerhalb eines sozialpädagogischen Rahmens werden Schwierigkeiten situations- und lösungsorientiert bearbeitet. Schüler*innen sind in ihrer Lebenswelt vielfältigen Anforderungen, Wahl- und Entscheidungsmöglichkeiten, sowie herausfordernden Situationen ausgesetzt. Neben den etablierten Angeboten der Schulsozialarbeit, soll im Schuljahr 2024/2025 der Fokus auf das Motto „Gemeinsam für ein friedliches Miteinander“ gelegt werden.

Dies umfasst den Blick auf sich selbst, auf das Gegenüber und die Gemeinschaft. Dazu gehört die Stärkung der emotionalen Selbstregulation, der Frustrationstoleranz, des Solidaritätsbewusstseins und des Demokratiedenkens. Wir sehen unsere Aufgabe darin, vermehrt die Widerstandskräfte und ein gesundes Werteverständnis der Kinder und Jugendlichen zu mobilisieren, um sie für zukünftige Herausforderungen des Alltags zu wappnen. Wichtig ist dabei für das Schuljahr den Blick sowohl auf die eigenen Ressourcen der Kinder und Jugendliche zu richten als auch die Empathiefähigkeit und das soziale Miteinander zu fördern. Unsere Ziele sind:

- 🌀 **Selbstfürsorge fördern und stärken:** Die Schulsozialarbeit bietet dahingehend Präventionsangebote (z. B. „Projekt Bauchgefühl“, Seelentank), um die seelische Widerstandsfähigkeit der Schüler*innen zu fördern. Im Mittelpunkt steht dabei die Ressourcenstärkung: Was sind meine Stärken? Was brauche ich, damit es mir gut geht? Ziel ist es, an den Ressourcen der Schüler*innen zu arbeiten, diese sollen entdeckt, ausgebaut und gestärkt werden.



- ☞ Individuelle Einzelfallhilfe und Beratung der Schüler*innen an den Schulen: Im Beratungsangebot kann die Schulsozialarbeit den Schüler*innen Handlungsstrategien vermitteln um die Selbstregulation und die Frustrationstoleranz zu stärken. Durch Beratungsgespräche können Unsicherheiten abgebaut, neue Lösungswege erarbeitet und eine optimistischere Einstellung gefördert werden.
- ☞ Wertschätzung des Gegenübers, die über das eigene Verhalten kommuniziert wird: Die Schulsozialarbeit möchte mit ihren Angeboten bei den Schüler*innen Perspektivwechsel anregen und ihre Empathiefähigkeit schulen (z.B. über Extremismusprävention, Hate Speech, Gewaltfreie Kommunikation).
- ☞ Aus- und Aufbau des Wir-Gefühls in den Klassen: Es gilt daher weiterhin die gelebte Gemeinschaft zu pflegen und zu stärken. Im Rahmen von Klassenangeboten kann die Schulsozialarbeit auf einen respektvollen Umgang der Schüler*innen in der Klassengemeinschaft hinwirken, um damit eine solidarische und wertschätzende Gemeinschaft mit dem Blick auf das Motto „Ein friedliches Miteinander“ zu unterstützen (z.B. mithilfe Kooperations- und Raufspiele, Projekt „Sternenhimmel“).
- ☞ Die Schüler*innen sollen im Rahmen des „Klassenrats“ stärker darin gefördert werden soziale und emotionale Kompetenzen zu entwickeln, um sich Konflikten besser stellen zu können und diese friedlich und kompetent zu lösen. Die Schüler*innen sollen lernen, sich selbst zu regulieren um Stresssituationen im Alltag zu mindern. Um dies zu erreichen, bedarf es einer gesunden und kontinuierlichen Selbstreflexion.

Schulsozialarbeit ist inzwischen ein unverzichtbarer Teil des Schullebens. Der oben genannte Schwerpunkt „Gemeinsam für ein friedliches Miteinander“ und das damit verbundene Aufgabenprofil unterstreichen, wie vielfältig die Arbeit im Schuljahr sein wird. Die Schulsozialarbeit schafft mit ihren Angeboten Raum zur Stärkung und Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung.



Ev. Mädchenheim Gernsbach

Albert-Schweitzer-Grundschule Muggensturm

Karl-Julis-Späth-Schule Steinmauern

Alisa Bachofner

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

Raphaela Borck

Johann-Belzer-Grundschule Weisenbach

Klingenbachschule Forbach

Luisa Faber

Realschule Gernsbach

Simone Gernsbeck-Scherer

Marcel Zeltmann

Von-Drais-Gemeinschaftsschule Gernsbach

Grundschule Gernsbach

Patricia Mizera

Grundschule Scheuern

Grundschule Loffenau

Daniela Fritzingler